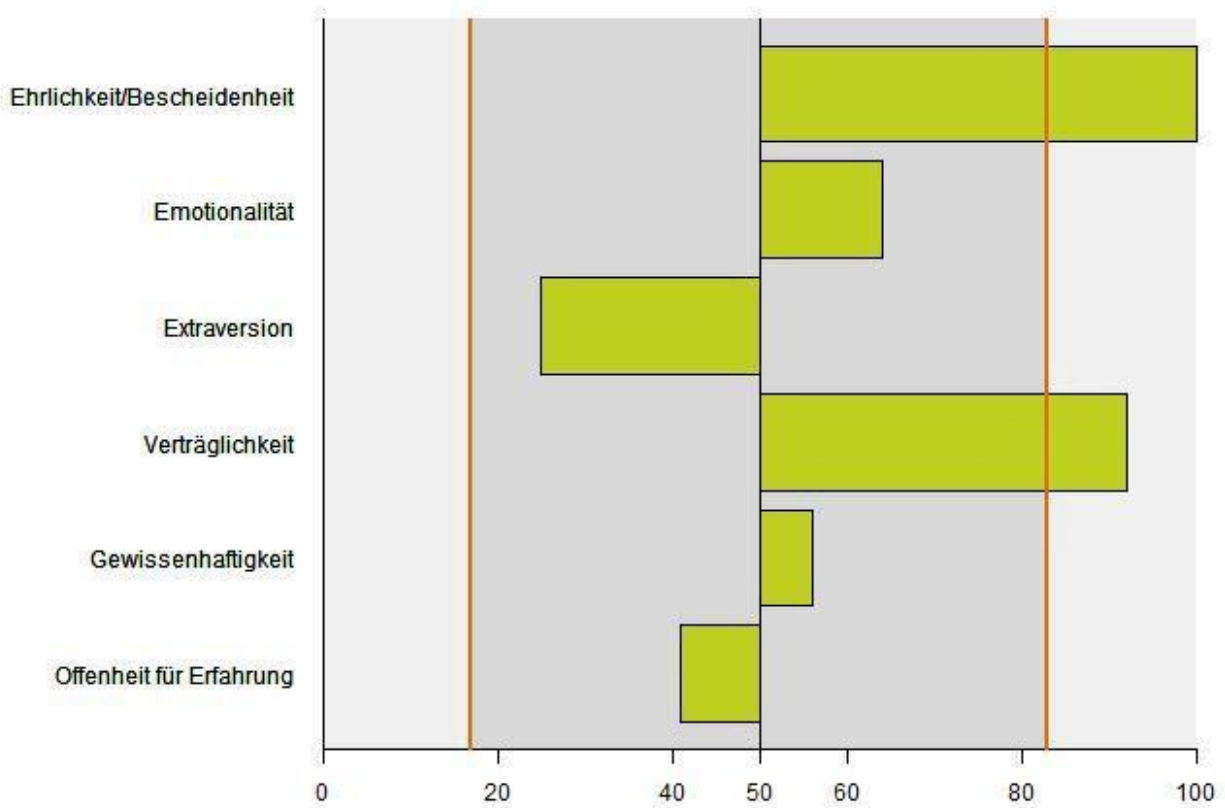


Persönlichkeitsprofil Jon Schnee

Januar 2017





Quelle: HBO, Fair Use

Jons Persönlichkeitsprofil wurde basierend auf einem international etablierten Persönlichkeitsmodell in der Psychologie bestimmt. Dieses Modell erlaubt, Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen einerseits auf einer sehr abstrakten Ebene und andererseits auf einer differenzierteren Ebene darzustellen. Individuelle Persönlichkeitsausprägungen können anhand von Beschreibungsdimensionen auf jeder Ebene ausgedrückt werden. Auf der abstrakten Ebene können Persönlichkeitsunterschiede anhand von sechs Beschreibungsdimensionen – auch als Persönlichkeitsdomänen bezeichnet – betrachtet werden: (1) Ehrlichkeit/Bescheidenheit versus Heuchelei/Habsucht, (2) Emotionalität versus mentale Stabilität, (3) Extravertiertheit versus Introvertiertheit, (4) Verträglichkeit versus Aggressivität, (5) Gewissenhaftigkeit versus Nachlässigkeit und (6) Offenheit für Erfahrungen versus Konservatismus. Jede dieser sechs Persönlichkeitsdomänen haben wir in Jons Persönlichkeitsprofil noch einmal detaillierter durch deren jeweils vier Facetten dargestellt.

Die Werte, die in Jons Persönlichkeitsprofil angegeben werden, nennt man Prozentränge. Ein solcher Wert bedeutet, dass in etwa diese Prozentzahl von Menschen, die an der Studie teilgenommen haben, den gleichen Wert wie Jon oder einen niedrigeren Wert erlangt hat. Als niedrige Werte werden solche bezeichnet, die unter 16 Prozent liegen, denn dies bedeutet, dass weniger als ein Sechstel der Bevölkerung einen solch niedrigen Wert erzielt hat. Hohe Werte sind jene, die über 84 Prozent liegen, denn das bedeutet, dass 84 Prozent der Bevölkerung diesen oder einen niedrigeren Wert haben. Im Umkehrschluss heißt das also, dass nur ein Sechstel der Bevölkerung einen höheren Wert haben kann als diesen. Generell muss gesagt werden, dass hohe Werte nicht besser oder schlechter sind als niedrige Werte. Bei der Persönlichkeit gibt es kein Richtig oder Falsch, sondern nur Unterschiede zwischen verschiedenen Personen.

Ehrlichkeit-Bescheidenheit (H): 100

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Jon **hoch** ausgeprägt:

Er vermeidet es, andere für seinen persönlichen Gewinn zu manipulieren. Er hat nicht das Bedürfnis, Regeln zu brechen und verspürt keinen Anspruch auf einen besonderen sozialen Status. Sein Handeln ist selten durch materiellen Gewinn motiviert.

Die Skala für Ehrlichkeit-Bescheidenheit setzt sich aus vier Subfacetten zusammen:

Die **Ehrlichkeit**-Skala reicht von sehr direkten Menschen bis hin zu sehr manipulativen Menschen. Jons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 98.

Die Skala für **Fairness** gibt an, in welchem Maße man es vermeidet, andere Menschen oder die Gesellschaft als Ganzes zu seinem Vorteil zu benutzen. Jons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 95.

Des Weiteren gibt es eine Skala, die die **Vermeidung von Habgier** bestimmt. Niedrige Werte bedeuten hierbei eine Neigung zum Luxuriösen und eine eher materiell orientierte Motivation. Jons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 96.

Bescheidenheit ist die vierte Subfacette der Dimension Ehrlichkeit-Bescheidenheit. Hat man einen hohen Wert auf dieser Skala, bedeutet dies, dass man sich nicht als etwas Besonderes wahrnimmt: Man erwartet keine andere Behandlung, als sie jeder andere normale Mensch auch bekommt. Jons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 99.

Emotionalität (E): 64

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Jon **mittel** ausgeprägt:

Eine stressige Situation versetzt ihn nicht gleich in Panik, er bleibt aber auch nicht übertrieben cool. Er kann sich in andere hineinversetzen, muss aber nicht jedem nahestehen, den er kennt. Sorgen und Ängste mit anderen zu teilen bringt ihm durchaus Erleichterung, trotzdem erzählt er nicht jedem immer alles über sich.

Die Subfacetten der Emotionalitäts-Dimension sind folgende:

Furchtsamkeit – diese Facette misst die Neigung zu Angstreaktionen bei Gefahren. Sie bildet vor Allem auf die Angst vor körperlichen Schädigungen ab. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 20.

Die Facette der **Ängstlichkeit** bezieht sich auf die Tendenz, sich viele Sorgen zu machen und unter Stress starke Anspannung zu verspüren. Niedrige Werte bedeuten hier hingegen eine hohe Stresstoleranz und eine gewisse Sorgenfreiheit. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 78.

Die dritte Facette der Emotionalitäts-Dimension bemisst die **Abhängigkeit von Anderen**. Sie gibt an, inwieweit man emotionale Unterstützung von anderen braucht bzw. sucht. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 68.

Sentimentalität meint die Fähigkeit, sehr starke Emotionen und eine enge Verbindung zu anderen Menschen zu verspüren. Ausschlaggebend sind hier das Empathievermögen und inwieweit man enge Verbindungen zu anderen eingeht. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 75.

Extraversion (X): 25

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Jon **mittel** ausgeprägt:

Er ist weder der beliebteste noch der unbeliebteste Mensch einer Gruppe. Beachtet zu werden schadet ihm nicht, er muss aber auch nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Er hat Freude an sozialen Interaktionen und kann sich trotzdem auch selbst beschäftigen. Alleine zu sein macht ihm ebenso wenig etwas aus wie mit Freunden etwas zu unternehmen.

Die Dimension Extraversion beinhaltet vier Subfacetten:

Soziales Selbstvertrauen ist die Facette, die die eigene Einschätzung der sozialen Fähigkeiten beschreibt. Sie gibt an, inwieweit man sich selbst als sozial kompetent beschreiben würde. Menschen mit hohen Werten sind meistens mit sich selbst und ihrer Art zufrieden und sind auch eher der Auffassung, dass andere sie mögen. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 16.

Wie sicher man sich in verschiedenen sozialen Situationen fühlt, wird durch die Skala **Sozialer Mut** beschrieben. Niedrige Werte stehen hierbei mit einem starken Gefühl von Unbehagen in Verbindung, wenn es darum geht, eine Gruppe zu leiten oder vor anderen Menschen zu sprechen. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 41.

Die Skala für **Geselligkeit** misst, inwieweit man es genießt, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Hier lassen sich als Beispiele anführen, wie gern man sich mit anderen unterhält, interagiert und zu Festen und Turnieren geht. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 52.

Lebhaftigkeit ist die vierte der Facetten der Extraversion-Dimension. Sie bildet ab, wie energiegeladen und optimistisch man normalerweise ist. Dabei ist jede Abstufung zwischen den Extremen „unglücklich und träge“ und „fröhlich, dynamisch und optimistisch“ möglich. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 21.

Verträglichkeit (A): 92

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Jon **hoch** ausgeprägt:

Es fällt ihm leicht, ein Unrecht zu vergeben, das ihm angetan wurde. Er beurteilt andere eher wohlwollend und großzügig. Kompromisse zu finden fällt ihm leicht und er kann gut mit anderen Menschen zusammenarbeiten. Sein Temperament hat er gut im Griff.

Verträglichkeit setzt sich aus folgenden vier Subfacetten zusammen:

Nachsichtigkeit ist die Skala, die angibt, inwieweit man dazu bereit ist, Anderen zu verzeihen, wenn diese einem Unrecht getan haben. Besonders niedrige Werte werden mit einem Charakterzug in Verbindung gebracht, den man leicht als „nachtragend“ bezeichnen könnte. Jons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 89.

Die zweite Skala beschreibt die **Akzeptanz**, die man gegenüber anderen Menschen an den Tag legt. Je niedriger der Wert auf dieser Skala ist, desto mehr ist man dazu geneigt, andere kritisch und hart zu beurteilen. Menschen mit besonders hohen Werten hingegen haben manchmal Schwierigkeiten damit, jemanden auf seine Fehler aufmerksam zu machen. Jons Wert auf dieser Skala ist *hoch* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 91.

Die Skala für **Kompromissbereitschaft** misst ziemlich genau das, wonach sie klingt. Hier geht es darum, inwieweit man bereit ist, Kompromisse einzugehen und wie gut man mit anderen zusammenarbeiten kann. Hohe Werte bedeuten hier eine sehr hohe Teamfähigkeit, welche aber auch das Risiko beinhaltet, einer falschen Meinung zuzustimmen, nur um einen Konflikt zu vermeiden. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 71.

Die Fähigkeit, ruhig zu bleiben wird mit der Skala für **Geduld** abgebildet. Wenn man eher leicht reizbar ist und schnell mal aus der Haut fährt, wird der Wert auf dieser Skala etwas niedriger ausfallen. Menschen mit einer – was den Ausdruck und das Verspüren von Ärger angeht – hohen Toleranzgrenze hingegen haben auch höhere Werte auf dieser Skala. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 84.

Gewissenhaftigkeit (C): 56

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Jon **mittel** ausgeprägt:

Ein bisschen Ordnung in seinem Leben kann nicht schaden, er ist aber auch nicht der Typ Mensch, der alles ganz exakt vorher planen muss. Er arbeitet diszipliniert und genau, quält sich aber nicht mit dem unerreichbaren Ziel der Perfektion. Entscheidungen trifft er mal mit dem Kopf, mal aus dem Bauch heraus, und manchmal mit beidem - so, wie es ihm gerade am besten erscheint.

Die Gewissenhaftigkeits-Dimension umfasst die folgenden vier Subfacetten:

Organisation: Diese Facette bestimmt die Tendenz, Ordnung und Struktur zu suchen. Sie gibt an, wie stark das Bedürfnis ist, seine Umgebung in Ordnung zu halten und einen genauen Plan beim Arbeiten zu haben. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 54.

Was im Allgemeinen als Selbstdisziplin beschrieben wird, wird über die **Fleiß**-Skala gemessen. Dies lässt sich in der allgemeinen Bereitschaft beobachten, sich für ein Ziel wirklich zu verausgaben und sich wenig ablenken zu lassen. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 64.

Perfektionismus ist die Facette, die die Fixierung auf Details in der eigenen Arbeit (und auch in der Arbeit anderer) beschreibt. Extrem hohe Werte auf dieser Skala gehen mit einem ungewöhnlich starken Drang einher, das bestmögliche Ergebnis in allen Belangen zu erzielen und möglichst wenig – bis gar keine – Fehler zu machen. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 49.

Durch die Facette **Besonnenheit** wird die Fähigkeit abgebildet, Impulse zu unterdrücken und überlegt und erst nach sorgfältigem Abwägen aller Möglichkeiten zu handeln. Menschen mit niedrigen Werten auf dieser Skala neigen hingegen dazu, eher auf ihr Bauchgefühl zu hören und impulsiv zu handeln. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 54.

Offenheit für Erfahrungen (O): 41

Im Vergleich zu anderen Menschen ist dieser Wert bei Jon **mittel** ausgeprägt:

Kunst und Natur sind schöne Dinge, solange man es damit nicht übertreibt. Er hat eine gesunde Neugierde, trotzdem muss er nicht alles wissen. Er zählt vielleicht nicht zu den kreativsten Menschen auf dieser Erde, aber ein gutes Maß an Problemlösefähigkeiten besitzt er dennoch und er schlägt auch nicht gleich jede ungewöhnliche Idee aus dem Wind.

Offenheit für Erfahrungen ist in die folgenden vier Facetten unterteilbar:

Sinn für Ästhetik ist die erste Facette der Offenheits-Dimension. Sie misst, inwiefern es jemandem Freude bereitet, sich mit Kunst oder der Natur zu beschäftigen. Hierbei geht es auch darum, wie intensiv man sich mit Ästhetik beschäftigt. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 39.

Die **Neugier** wird mit der zweiten Sub-Skala für Offenheit gemessen. Hier wird bestimmt, wie interessiert man daran ist, neues Wissen zu erwerben. Auch die Lust, Reisen zu unternehmen, steht mit dieser Facette in Verbindung. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 48.

Die Skala für **Kreativität** misst die Vorliebe fürs Experimentieren und für Innovation. Das Ausmaß, in welchem man aktiv neue Lösungswege sucht, ist hierfür ausschlaggebend. Außerdem gehen hohe Werte auf dieser Skala häufig mit einem starken Drang zu künstlerischem Ausdruck einher. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 24.

Mit der Facette **Unkonventionalität** ist die Bereitschaft gemeint, Ungewöhnliches zu akzeptieren und sich auf Neues einzulassen. Auch die Art neuer Ideen, die man bereit ist, zu akzeptieren, ist hierdurch beeinflusst. Hohe Werte hängen auch eher mit einer stärkeren Akzeptanz für seltsame oder etwas radikalere Ansätze zusammen. Jons Wert auf dieser Skala ist *mittel* ausgeprägt mit einem Prozentrang von 66.

SPeADy Persönlichkeitsprofil

- 9 -

